

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 3. Juni 2026



Foto: STADTRADELN

STADTRADELN 2026

Rekordergebnis mit über 460.000 Radkilometern

- 2.485 aktive Radelnde in 180 Teams setzen Zeichen für nachhaltige Mobilität
- Holzkirchen und Weyarn erhalten Gemeindepreise

Die jährliche Aktion STADTRADELN hat sich bereits im Landkreis Miesbach etabliert und viele dazu motiviert, im Alltag häufiger aufs Rad umzusteigen. Fast 2.500 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis beteiligten sich 2026 und legten in den drei Aktions-Wochen gemeinsam über 460.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Schon zum dritten Mal sicherten sich der Markt Holzkirchen und die Gemeinde Weyarn die Gemeindepreise.

Ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit – auch bei der diesjährigen Aktion STADTRADELN waren im Landkreis Miesbach wieder tausende Menschen mit dem Fahrrad unterwegs. Die Beteiligung war dabei so hoch wie noch nie: Insgesamt nahmen 12 Gemeinden an der Aktion teil, in 180 Teams traten 2.485 aktive Radlerinnen und Radler gemeinsam in die Pedale. Während der drei Aktionswochen wurden 460.106 Kilometer bei insgesamt 32.955 Fahrten zurückgelegt. Damit konnte das Ergebnis aus dem Vorjahr übertroffen werden.

Die Regionalentwicklung Oberland (REO), die gemeinsam mit den Gemeinden das STADTRADELN für den Landkreis Miesbach organisiert, zieht eine rundum positive Bilanz. Die hohe Beteiligung und die

erneut große Motivation der Teilnehmenden zeigen, welchen Stellenwert das Fahrrad inzwischen im Alltag vieler Bürger einnimmt.

„Das große Engagement, das alle Teilnehmenden, Teams, Unternehmen und Gemeinden dieses Jahr wieder gezeigt haben, verdeutlicht, dass Aktionen wie das STADTRADELN wichtig sind, um auf den Radverkehr aufmerksam zu machen“, sagt Helen Kremer, Projektmanagerin Rad bei der REO. Für zusätzliche Sichtbarkeit sorgten in diesem Jahr außerdem eigens von der REO gestaltete STADTRADELN-T-Shirts. Die Gemeinden verteilten die Shirts mit dem Slogan „Allez, Vamos, Auf geht's!“ an die Teilnehmenden.

Im Mittelpunkt der Aktion stand auch in diesem Jahr vor allem das Alltagsradeln. Deshalb wurden die Gemeindepreise bewusst nach Kriterien vergeben, die eine breite Beteiligung fördern und auch kleineren Gemeinden faire Chancen ermöglichen. Bewertet wurden zum einen die Relation zwischen Einwohnerzahl und aktiven Radelnden, zum anderen die Anzahl der Fahrten pro Person.

In der Kategorie „Fahrten pro aktiv Radelnde“ setzte sich der Markt Holzkirchen durch mit durchschnittlich 17 Kilometer pro teilnehmender Person. Die Gemeinde Weyarn gewann die Kategorie „Aktive Radelnde im Verhältnis zur Einwohnerzahl“: 4,63 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner beteiligten sich dort am STADTRADELN. Beide Gemeinden erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro, das gezielt in die Verbesserung der lokalen Radinfrastruktur investiert werden soll.

Die Preisverleihungen der Gemeinden für die aktivsten Radfahrer finden im Laufe des Sommers statt. In Miesbach ist die Siegerehrung am kulinarischen Abend am 5. August geplant. Infos dazu gibt es bei den Gemeinden selbst oder unter www.stadtradeln.de/landkreis-miesbach.

Neu im Rahmen des diesjährigen STADTRADELN war außerdem die Veranstaltungsreihe „RadlRoas“, die Bewegung, Genuss und regionale Identität miteinander verbindet. Bei gemeinsamen Radtouren zu ausgewählten Hofläden, landwirtschaftlichen Betrieben und regionalen Produzenten im Landkreis Miesbach erhalten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die bioregionale Lebensmittelproduktion und lernen die Menschen hinter den nachhaltig erzeugten Produkten persönlich kennen.

Während die RadlRoas in Miesbach wetterbedingt leider abgesagt werden musste, konnte die Tour in Holzkirchen bei bestem Radl Wetter und guter Stimmung erfolgreich stattfinden. Insgesamt 17 Radfahrerinnen und Radfahrer waren dabei. Gemeinsam mit Bürgermeister Christoph Schmid führte die Route durch Holzkirchen zu verschiedenen regionalen Stationen wie dem Hühnerhof Bacher, dem Stroblhof Erlebnisbauernhof und dem Hofladen Betzinger.

Die Tour in Miesbach wird am 20. Juni um 14 Uhr nachgeholt. Die Anmeldung ist per E-Mail an Helen Kremer helen.kremer@regionalentwicklung-oberland.de möglich. Alle Infos gibt es unter <https://www.regionalentwicklung-oberland.de/radlroas/>.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für

zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusedwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Helen Kremer gerne zur Verfügung:

Kontakt

Helen Kremer

Projekt-Management | Tourismus und Freizeit – Produktentwicklung Rad

+49 (0) 80 25 - 993 72 27

helen.kremer@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl

Kommunikation | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0) 80 25 - 993 72 61

ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU

Rathausplatz 2

83714 Miesbach

www.regionalentwicklung-oberland.de